

## Auszug aus der Niederschrift

über die 12. öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wallmenroth am Dienstag, dem 14. Dezember 2010, um 18:00 Uhr in der Unterkirche, Kirchstraße in Wallmenroth

---

### Anwesend:

Wäschenbach, Michael	Ortsbürgermeister
Schlechtriemen, Hubert	Erster Beigeordneter
Ischdonat, Dietmar	Beigeordneter
Hachenberg, Simone	Ratsmitglied
Moog, Christoph	Ratsmitglied
Kadenbach, Gert Uwe	Ratsmitglied
Daube, Hermann Josef	Ratsmitglied
Meyer, Manuela	Ratsmitglied
Greb, Katrin	Ratsmitglied
Schmidt, Alexander	Ratsmitglied
Schmidt, Rainer	Ratsmitglied
Berndes, Anneliese	Ratsmitglied
Birkholz, Heiko	Ratsmitglied
Pirker, Daniel-David	Ratsmitglied
Rosenbauer, Christel	Ratsmitglied

### Es fehlten entschuldigt:

Schlechtriemen, Martin	Ratsmitglied
Birk, Andrea	Ratsmitglied
Behner, Martin	Ratsmitglied
König, Klaus	Ratsmitglied

Ferner waren anwesend: keine

### Von der Verwaltung:

Hensel, Sascha	Fachbereich Zentrale Dienste
Wehr, Manuela	für das Protokoll

## Tagesordnung:

### **A: Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
2. Neubesetzung von Ausschüssen
3. Breitbandinitiative (DSL)
4. Steuerhebesätze 2011  
-Sitzungsvorlage-
5. Konzessionsverträge  
hier: Sachstand
6. Anfragen
7. Einwohnerfragestunde
8. Verschiedenes

## **B: Nichtöffentlicher Teil**

9. Mitteilung
10. Planung Doppelhaushalt 2011/2012
11. Unterbringung Bauhof
12. Anfragen
13. Verschiedenes

Ortsbürgermeister Michael Wäschenbach eröffnet um 18.05 Uhr die 12. öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wallmenroth und stellt fest, dass mit Schreiben vom 09. Dezember 2010 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Die Verhandlungen zu den Punkten 1 bis 8 finden in öffentlicher Sitzung statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Ortsbürgermeister Wäschenbach den Antrag, die Tagesordnung um einen Tagesordnungspunkt 9 "Herstellung des Einvernehmens zu Bauvorhaben" zu erweitern. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Gemeinderat ist mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

## **A: Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Mitteilung**

---

Ortsbürgermeister Wäschenbach teilt mit, dass

- er aufgrund der Witterungsverhältnisse nochmals auf die Straßenreinigungssatzung von 1991 aufmerksam machen will. In dieser Satzung ist in § 9 geregelt, dass zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr das Räumen und Bestreuen des Gehwegs und Teile der Straße zur Bürgerpflicht gehören. Der Bauhof räumt hauptsächlich die Hauptverkehrsadern.
- am 30.12.2010 um 18.00 Uhr das Verbandsgemeindepokalschießen im Schützenhaus auf der Grube Rosa in Wallmenroth stattfindet.
- an der B 62 Richtung Wissen nach der Abzweigung der K 106 Richtung Katzwinkel letzte Woche ein Haltverbotsschild angebracht wurde, da im Kreuzungsbereich Richtung Scheuerfeld viel geparkt wurde und es dadurch oft zu brenzligen Situationen kam. Ortsbürgermeister Wäschenbach bittet die Regelung zu beachten und weist darauf hin, dass das Ordnungsamt die Einhaltung überwachen wird.
- das Haus Schwenk in der Bahnhofstraße zur Aufweitung der Abbiegung bekanntlich abgerissen werden soll. Eventuell soll jetzt auch das Eckhaus „Eckel“ an der B62 abgerissen werden, sodass eine vergrößerte Abzweigung oder ein Kreisverkehr dort möglich ist. Dies plane zur Zeit der LBM Diez auf seine Anregung.
- die CDU eine Informationsveranstaltung zum Thema Straßenausbauprogramm und Beitragsrecht durchgeführt hat. Die Bürger sollen aber auch nochmals durch die Verwaltung oder den Rat darüber informiert werden, es werde eine breit angelegte Information und Bürgerbeteiligung geben.

## TOP 2 Neubesetzung von Ausschüssen

---

Ortsbürgermeister Wäschenbach teilt mit, dass durch das Ausscheiden eines Ratsmitgliedes (Hr. Simon Weber) und dem Nachrücken von Herrn Heiko Birkholz die Ausschüsse neu besetzt werden müssen.

Folgender Vorschlag wurde von der SPD-Fraktion vorgelegt:

### Haupt- und Finanzausschuss

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. <b>Schmidt, Rainer</b>	1. Dunsche, Berthold
2. <b>Birkholz, Heiko</b>	2. <b>Berndes, Anneliese</b>
3. Kadenbach, Uwe	3. Moog, Christoph
4. König, Klaus	4. Meyer, Manuela
5. Schmidt, Alexander	5. Hachenberg, Simone

### Bau-, Liegenschafts- und Umweltausschuss

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. Rosenbauer, Christel	1. <b>Schäfer, Kurt</b>
2. Birkholz, Heiko	2. Dunsche, Berthold
3. Schlechtriemen, Martin	3. Daube, Hermann Josef
4. Bläser, Boris	4. Hachenberg, Simone
5. Horschig, Stephan	5. Behner, Martin

### Familien-, Jugend-, Senioren-, Kultur- und Sozialausschuss

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. Sarrazin, Hartmut	1. Birkholz, Heiko
2. <b>Schumacher, David</b>	2. Jung, Herbert
3. Birk, Andrea	3. Greb, Katrin
4. Meyer, Manuela	4. Horschig, Stephan
5. Lichtenthäler, Dieter	5. Schmidt, Lars

### Demographie- und Dorferneuerungsausschuss

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. <b>Dunsche, Berthold</b>	1. Sarrazin, Hartmut
2. <b>Berndes, Anneliese</b>	2. Pirker, Daniel

### Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. <b>Dunsche, Berthold</b>	1. <b>Berndes, Anneliese</b>
2. Hachenberg, Simone	2. Kadenbach, Uwe

### Umlegungsausschuss

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. Mollenhauer, Thomas	1. Schuld, Wolfgang
2. Meisenburg, Susanne	2. Rödder, Markus
3. <b>Berndes, Anneliese</b>	3. Rosenbauer, Christel
4. Moog, Christoph	4. König, Klaus
5. Schlechtriemen, Martin	5. Meyer, Manuela

Der Ortsgemeinderat Wallmenroth beschließt die Neubesetzung der Ausschüsse wie oben angegeben.

Einstimmiger Beschluss

### **TOP 3 Breitbandinitiative (DSL)**

---

Ortsbürgermeister Wäschenbach führt kurz in Thema mit den vielfältigen Bemühungen der Ortsgemeinde ein und übergibt das Wort an Herrn Hensel von der IT-Abteilung der Verwaltung. Herr Hensel schildert die Ist-Situation der Verbandsgemeinde Betzdorf anhand einer PowerPoint-Präsentation und erklärt die verschiedenen Möglichkeiten die DSL-Versorgung zu verbessern.

Die Versorgung in der Verbandsgemeinde sei weitestgehend schlecht. In Wallmenroth gibt es zurzeit 497 Internetanschlüsse. 457 haben eine DSL-Versorgung bis zu 1.000 kBit/s, bei 40 Anschlüssen kommt kein DSL an.

Eine Variante, die DSL-Versorgung zu verbessern, sei die Anbindung vom Molzberg (Wald oberhalb B62/Mercedes-Bald) bis zum Glockenhäuschen durch ein Leerrohr. Hierfür seien allerdings Erdarbeiten notwendig.

Eine weitere Möglichkeit sei die Verlegung von entsprechenden Kabeln durch die Abwasserkanäle der Stadt bis zur Ortsgemeinde Wallmenroth. Zurzeit wird von den Verbandsgemeindewerken geprüft, wo problematische Stellen im Abwassernetz sind. An Abzweigungen oder Krümmungen könnte die Verlegung schwierig werden.

Eine weitere Variante wäre die Anbindung über Glasfaserkabeln, die über die Bahnstrecke von Köln nach Siegen gelegt werden sollen. Eine Vermietung der Leitungen durch die DB ist jedoch zurzeit nicht möglich, da die Bahn sonst keine Fördergelder erhält. Dieser Punkt sei noch zu prüfen.

Weiterhin könnte nach Angaben von Herrn Hensel ein LTE Sendemast aufgestellt werden. Allerdings hätte bei dieser Variante das äußere Randgebiet nur eine Leitung bis zu 3.000 kBit/s.

Herr Hensel macht deutlich, dass die Industriegebiete in der Verbandsgemeinde Betzdorf primäres Ziel sind. Dazu gehöre aber auch der Gewerbepark Sieg.

Als Zeitrahmen setzt Herr Hensel weniger als 3 Jahre an.

### **TOP 4 Steuerhebesätze 2011 -Sitzungsvorlage-**

---

Ortsbürgermeister Wäschenbach vertritt die Auffassung, dass es sinnvoll sei, nach dem die Wirtschaftsförderung über die Regionale Entwicklungsgesellschaft auf der Ebene der Verbandsgemeinde angesiedelt wurde, einheitliche Steuerhebesätze im gesamten Verbandsgemeindegebiet zu beschließen. Da in diesem Zusammenhang noch notwendige Abstimmungen zwischen den Gemeinden erfolgen müssten, sei die spätestens für das Jahr 2012 anzustreben.

Im Haushaltsjahr 2010 wurden die Realsteuerhebesätze vom Ortsgemeinderat wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A:	317 v.H.
Grundsteuer B:	320 v.H.
Gewerbsteuer:	360 v.H.

Der Gesetzesentwurf zur Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes sieht für die Grundsteuern eine Erhöhung der Nivellierungssätze ab dem Jahr 2011 vor.

Grundsteuer A:	285 v.H.
Grundsteuer B:	338 v.H.

Ortsbürgermeister Wäschenbach erklärt, dass die Nivellierungssätze für die Berechnung z. B. der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage herangezogen würden. Sofern die Gemeinde Hebesätze unter den Nivellierungssätzen festlegt, werde sie bei der Berechnung der Umlagen so gestellt, als hätte sie Steuereinnahmen in Höhe der Nivellierungssätze. Das wiederum bedeute, dass höhere Umlagen zu entrichten seien.

Die Ortsgemeinde Wallmenroth liege derzeit bei der Grundsteuer B unter dem Nivellierungssatz für das Jahr 2011. Daher sei eine Anhebung der Grundsteuer B auf 340 v.H. sinnvoll. Dadurch wird die Ortsgemeinde ca. 7.000 € jährlich mehr einnehmen.

Ratsmitglied Pirker erklärt, dass die Belastungen im Jahr nicht sehr hoch seien werden, aber man könne nicht sagen, was in der Zukunft noch auf die Bürger zukommen wird. Die SPD-Fraktion werde die Abstimmung freigeben.

Ratmitglied Moog stellt klar, dass die Grundsteuer B sowieso aufgrund der Nivellierungssätze erhöht werden müsse. Daher sei die Erhöhung auf 340 v.H. akzeptabel. Die Grundsteuer A solle allerdings auf 317 v.H. belassen werden. Eine eventuelle Erhöhung solle verschoben werden.

Ortsbürgermeister Wäschenbach schlägt vor, die Grundsteuer A auf 320 v.H. zu erhöhen, um damit Alsdorf und Grünebach gleichzukommen.

Ratsmitglied Moog gibt sich mit dem Vorschlag einverstanden. Die Gewerbesteuer solle aber so beibehalten werden, bis ein einheitlicher Steuersatz auf Ebene der Verbandsgemeinde vereinbart wird.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Wallmenroth beschließt die Grundsteuer A auf 320 v.H. und die Grundsteuer B auf 340 v.H. zu erhöhen. Die Gewerbesteuer soll bei 360 v.H. bleiben.

3 Enthaltungen

12 Ja-Stimmen

## **TOP 5 Konzessionsverträge hier: Sachstand**

---

Ortsbürgermeister Wäschenbach teilt mit, dass am 13. Januar 2011 um 19.00 Uhr in der Stadthalle eine Informationsveranstaltung für Mandatsträger der Verbandsgemeinde stattfindet. Die Firmen RWE und EON werden an dieser Veranstaltung teilnehmen und Stellung nehmen.

Die Ortsgemeinde ist Vertragspartner. Eine kreisweite Arbeitsgruppe hat aufgrund des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz (GStB) die Konzessionsverträge neu verhandelt.

Abgabetermin der Angebote war der 15. November 2010. Ein Anbieter hat vorher seine Bewerbung zurückgezogen. Der Anbieter EON gab das günstigste Angebot ab.

Ortsbürgermeister Wäschenbach stellt klar, dass dies keine Detaildiskussion sein soll. Eine Informationsveranstaltung für die Beigeordneten, die Fraktionssprecher und den Ortsbürgermeister wurde durchgeführt. Ortsbürgermeister Wäschenbach bittet die Fraktion, sich mit den ausgehändigten Unterlagen auseinanderzusetzen und sich für die Informationsveranstaltung am 13.01.2010 vorzubereiten.

## **TOP 6 Anfragen**

---

Ratmitglied Pirker fragt nach der Sachlage der Photovoltaikanlage. Ortsbürgermeister Wäschenbach erklärt, dass zurzeit aufgrund der Witterungsverhältnisse Verzögerungen aufgetreten sind. Es wurde aber vertraglich zugesichert, dass die Anlage zum 31.12.2010 ans Netz gehen wird. Das Dach ist neu eingedeckt und die Module wurden geliefert. Die Elektrik, die Zähler und der Blitzschutz wurden montiert. Zwischen Weihnachten und Neujahr wird die Anlage in Betrieb genommen. Die Einleitungsgenehmigung ist unterschrieben. Ortsbürgermeister Wäschenbach erklärt weiterhin, dass er eine Außenanzeige bestellt habe, die im Blumenweg aufgestellt werden soll, diese habe einen umweltpolitischen pädagogischen Wert. Auf diesem Display wird die jeweils produzierte Strommenge eines Tages angezeigt. Die Anzeige wird bezuschusst.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Pirker, teilt Ortsbürgermeister Wäschenbach mit, dass im Januar verschiedene Designs der Homepage vorgestellt werden. Die Homepage sei weitestgehend fertig.

Ratsmitglied Pirker erkundigt sich weiterhin nach dem Spielplatz am Kirschbaum. Der Zuschuss sei gefährdet, da die Frist am 31.12.2010 endet. Ortsbürgermeister Wäschenbach erklärt, dass die Frist bis Frühjahr 2011 verlängert worden wäre bzw. man bis dahin Zeit hätte. Witterungsbedingt fehle noch die Wasserpumpe und das Fass.

Ratsmitglied Pirker fragt nach den weiteren Informationswegen für die Bürger, die von den Beitragsregelungen betroffen sind. Der Ortsbürgermeister erklärt, dass auf die neue Homepage alle

Informationen hinterlegt werden sollen. Nach einer Datenerhebung durch die Verwaltung soll nochmals eine Informationsveranstaltung durchgeführt werden. Er überlege zudem einen Bürgerentscheid vorzunehmen, ob wiederkehrende Beiträge oder Einmalbeiträge erhoben werden sollen. Nach seiner Meinung seien wiederkehrende Beiträge gerechter, jedoch könne man zurzeit noch nicht viel dazu sagen. Ratsmitglied Kadenbach fragt, ob man durch Beschluss die Sache beschleunigen solle. In den Fraktionen soll zunächst darüber gesprochen werden.

## **TOP 7 Einwohnerfragestunde**

---

- keine -

## **TOP 8 Verschiedenes**

---

Ortsbürgermeister Wäschenbach teilt mit, dass die Erneuerung des Kindergartendaches als Investition im Haushalt verbucht worden sei, da ursprünglich das komplette Dach neu eingedeckt werden sollte. Da nun allerdings nur das halbe Dach für die Solarmodule gemacht wurde, handelt es sich nicht mehr um eine Investition, sondern um eine Unterhaltungsmaßnahme und muss dementsprechend auch auf das Haushaltskonto Gebäudeunterhaltung verbucht werden. Nun habe die Ortsgemeinde eine überplanmäßige Ausgabe auf diesem Konto. Um rund 5.500 € wurde der Ansatz nun überschritten. Der vorherige Planansatz lag bei 21.400 €. Die Fraktionen fordern dies in der nächsten Sitzung zu behandeln und dann einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Ortsbürgermeister Wäschenbach betont, dass es sich doch lediglich um eine Verschiebung der Buchungsposition im Zuge der laufenden Verwaltung handele, eine erneute Beratungsnotwendigkeit sehe er daher nicht.

Wallmenroth, 14. Dezember 2010

gez.  
Michael Wäschenbach  
Ortsbürgermeister

gez.  
Manuela Wehr  
Protokollführer